



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

127. Jahrgang

Juni 2010

Nr. 6

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	153
BertelsmannStiftung Umfrage: Eltern von Migranten schätzen deutsche Schulen	153
AMTLICHER TEIL	155
Lehrgänge 2010 zur Qualifikation von Führungskräften an der Schule	155
Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen; Bildung eines Landesfachsprengels für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/Musikfachhändlerin“ für die Jahrgangsstufe 11	156
Lehrermarathon am 23./24. Juli 2010 an der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim	157
Regionalbeauftragte für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit	158
PERSONALMELDUNGEN	159
Ausschreibung einer Stelle für qualifizierte Beratungslehrer der BesGr A13	159
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport – Grundschule in der Stadt Augsburg	159
Ausschreibung einer Fachbetreuerstelle für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungshintergrund und für interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen im Landkreis Augsburg	160
Funktionsstellen an öffentlichen Volks- und Förderschulen - Ausschreibung -	161
NICHTAMTLICHER TEIL	164
Grundschullehrer/in an der Freien Schule Weißenfels	164
Kooperation Kita – Grundschule Fortbildungsveranstaltung	165
Sonderausstellung: „Expedition ins Erdreich“	167

10. Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche.....	169
2. Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie).....	170
Großer Schulwettbewerb der BertelsmannStiftung.....	171
BUCHBESPRECHUNGEN	172

AKTUELLES

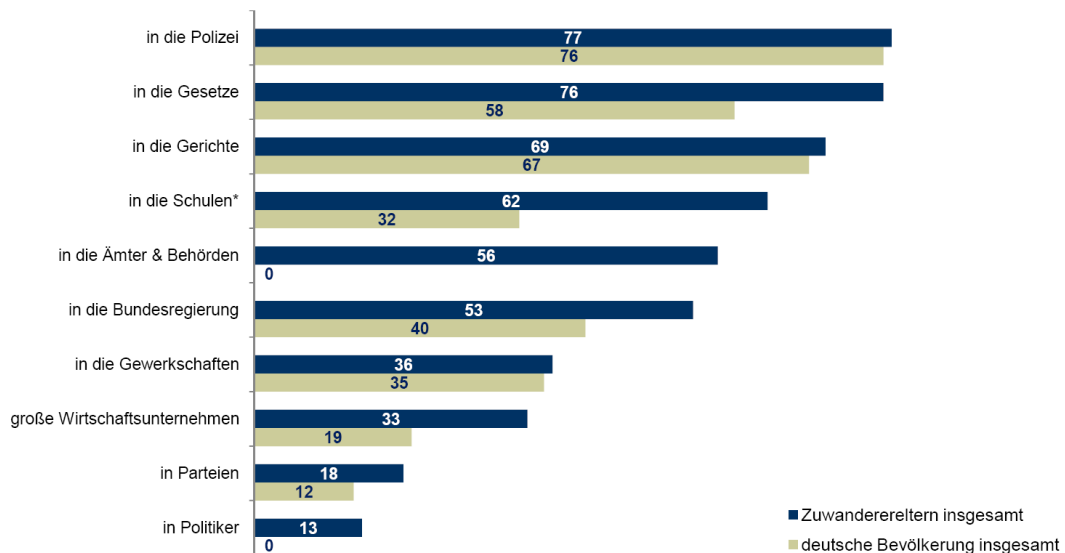
BertelsmannStiftung
Umfrage: Eltern von Migranten schätzen deutsche Schulen

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BertelsmannStiftung, Frau Johanna Braun, Kommunikationsmanagerin, Strategische Kommunikation; <http://www.bertelsmann-stiftung.de>



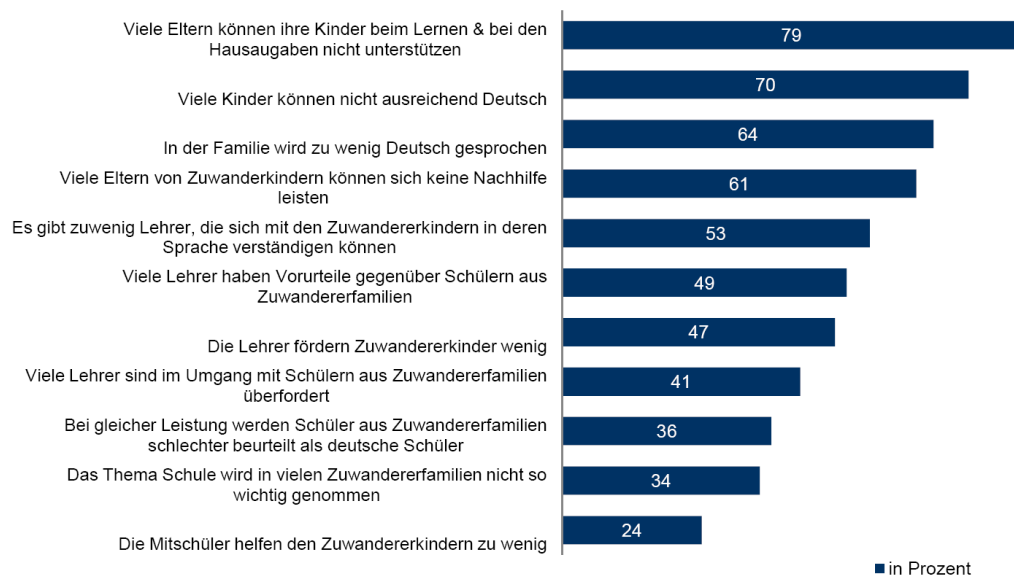
BertelsmannStiftung

Eltern von Migrantenkindern haben viel Vertrauen in deutsche Institutionen



* In Umfrage das Erziehungswesen, 0= nicht erhoben.
 Basis: Bundesrepublik Deutschland, Zuwanderereltern mit schulpflichtigen Kindern aus der Türkei, der ehemaligen Sowjetunion, dem ehemaligen Jugoslawien, Polen, Italien, Griechenland und Spanien bzw. deutsche Bevölkerung. Quelle Allensbach IFD Umfragen 10037 und 5252

Die Ursachen für ungleiche Chancen werden in hohem Maße bei eigenen Defiziten angesiedelt



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Zuwanderereltern mit schulpflichtigen Kindern, die für ihre Kinder keine Chancengleichheit in der Schule sehen. Quelle Allensbach IFD Umfrage 5252

Eltern mit Zuwanderungshintergrund fühlen sich wohl in Deutschland und sehen die Zukunft ihrer Kinder hier positiv



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Zuwanderereltern mit schulpflichtigen Kindern aus der Türkei, der ehemaligen Sowjetunion, dem ehemaligen Jugoslawien, Polen, Italien, Griechenland und Spanien. Quelle Allensbach IFD Umfrage 5252

AMTLICHER TEIL**Lehrgänge 2010 zur Qualifikation von Führungskräften
an der Schule**

Lehrgang für neu ernannte Konrektorinnen und Konrektoren an Grund- und Haupt-/bzw. Mittelschulen (Baustein I)

Termin: Montag, 04.10. bis 06.10.2010
Beginn: Montag, 04.10.2010, 10:00Uhr
Ende: Mittwoch, 06.10.2010, 16:30 Uhr
Lehrgangsort: Roggenburg
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 06.08.2010

Der Lehrgang richtet sich an Konrektorinnen und Konrektoren, die bisher noch kein regionales Fortbildungsangebot besucht haben. Der Lehrgang ist Baustein I einer Sequenz zu relevanten Führungsthemen für Stellvertreterinnen und Stellvertretern. In zwei Halbwochenlehrgängen, die unabhängig voneinander besucht werden können, werden pädagogische Führungsaufgaben bearbeitet.

Baustein I beinhaltet:

- Schulorganisation und Schulverwaltung
- Führungskompetenzen bewusst wahrnehmen und professionell einsetzen

In Baustein II stehen die Themen Kommunikation und Moderation im Mittelpunkt. (Termin im ersten Halbjahr 2011)

Der Lehrgang wird als Führungsfortbildung im Rahmen des Gesamtkonzepts zur Qualifikation von Führungskräften anerkannt.

„Evaluation und Qualitätsmanagement“ – Lehrgang für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grund- und Haupt-bzw. Mittelschulen

Termin: Montag, 18.10. bis Mittwoch, 20.10.2010
Beginn: Montag, 18.10.2010, 10:00Uhr
Ende: Mittwoch, 20.10.2010, 12:00 Uhr
Lehrgangsort: Roggenburg
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 20.08.2010

Der Lehrgang wendet sich vorrangig an Schulleiterinnen und Schulleiter, die nach der externen Evaluation in der Phase der Zielvereinbarung stehen oder diese aktuell vor sich haben.

In diesem Fortbildungsangebot soll aufgezeigt werden, wie auf der Basis von klaren Zielvereinbarungen Veränderungsprozesse initiiert und für die einzelne Schule gültige Qualitätsstandards erarbeitet und eingeführt werden können.

Der Lehrgang wird als Führungfortbildung im Rahmen des Gesamtkonzepts zur Qualifikation von Führungskräften anerkannt. (Modul C)

Professionelle Kommunikation in Beratungssituationen – Lehrgang für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grund- und Haupt- bzw. Mittelschulen

Termin: Mittwoch, 20.10.2010 bis Freitag, 22.10.2010

Beginn: Mittwoch, 20.10.2010, 14:00 Uhr

Ende: Freitag, 22.10.2010, 12:00 Uhr

Lehrgangsort: Roggenburg

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 20.08.2010

Von Schulleiterinnen und Schulleitern wird in alltäglichen Gesprächen im Kollegium, insbesondere aber in der individuellen Beratung von Lehrkräften professionelles, kommunikatives Handeln erwartet. In diesem Fortbildungsangebot geht es vorrangig um die Stärkung der Beratungskompetenz von pädagogischen Führungskräften. Neben dem fachlichen Input werden praktische Aufgaben und Übungen angeboten.

Der Lehrgang wird als Führungfortbildung im Rahmen des Gesamtkonzepts zur Qualifikation von Führungskräften anerkannt. (Modul C)

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen; Bildung eines Landesfachsprengels für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/Musikfachhändlerin“ für die Jahrgangsstufe 11

**Bekanntmachung der Regierung von Schwaben
vom 23. April 2010 Gz.: 44-5204.3/128**

Die Regierung von Oberbayern hat gemäß Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) folgende Verordnung erlassen, die wir nachstehend bekanntmachen:

§1

An der Staatlichen Berufsschule Mittenwald in 82481 Mittenwald, Partenkirchner Straße 24 wird für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Musikfachhändler/in“ für die Jahrgangsstufe 11 ein regierungsbezirksübergreifender Fachsprengel gebildet, der alle Regierungsbezirke umfasst.

§2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in den in Ziffer 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2009/2010 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§3

Hinweis: In den Jahrgangstufen 10 und 12 werden die Auszubildenden gemeinsam mit den Kaufleuten im Einzelhandel an den jeweils einschlägigen Berufsschulstandorten beschult.

§4

Die Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2009 in Kraft."

Augsburg, den 23. April 2010
Regierung von Schwaben

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Lehrermarathon am 23./24. Juli 2010
an der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim**

Seit dem Jahr 2008 veranstaltet das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus jeweils zum Schuljahresende einen Lehrermarathon an der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim. Als Mannschaftswettbewerb mit einer Einzellaufstrecke von je 10,2 km appelliert der Lehrermarathon an Teamgeist und körperliche Fitness gleichermaßen. Die vorabendliche Nudelparty bietet darüber hinaus die Möglichkeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch und macht so deutlich, dass beim Lehrermarathon nicht nur das sportliche Ereignis, sondern ebenso die zwischenmenschliche Begegnung und das freudvolle Miteinander im Mittelpunkt stehen sollen.

Es wäre gut, wenn möglichst viele Lehrkräfte am Lehrermarathon teilnehmen würden. Startgebühren sowie Kosten für die traditionell bei Marathonveranstaltungen übliche Nudelparty fallen selbstverständlich nicht an.

Zum Lehrermarathon 2010 ergeht hiermit herzliche Einladung.

Josef Erhard, Ministerialdirektor

Ansprechpartner an der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport:

Alexandra Roth
Widenmayerstraße 46 a
80538 München
Telefon: 089 / 216345-26, Fax: 089 / 216345-126
E-mail: a.roth@laspo.de

Bernd Schwarzwälder
Bayerische Landesstelle für den Schulsport
Widenmayerstraße 46a
80538 München
Telefon: 089 / 216345-32, Fax: 089 / 216345-132

Regionalbeauftragte für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit

In ihrer Eigenschaft als Regionalbeauftragte wird Frau Jaud im Auftrag der Regierung von Schwaben den schwäbischen AK Lesen leiten.

Carmen Jaud, Rektorin
VS Augsburg-Centerville-Süd
Columbusstraße 12
86156 Augsburg
Tel: 0821/324-3661
Fax: 0821/324-3665
e-mail: centerville.vs.stadt@augzburg.de



Fortbildungsangebot

- 📖 Auf dem Weg zur Leseschule
Leseförderung als Aufgabe aller Fächer, aller Klassen und aller Lehrkräfte
- 📖 Lesen ist ein *lifetimetool* – Lesekompetenz strategisch stärken
Schulprogramm Leseförderung: Systematische Entwicklung und Förderung der Lesekompetenz von der 1. Klasse bis zum Schulabschluss
- 📖 Ein kompetenter Leser werden
Lesen lernen und Lesen fördern in der Grundschule mit Programm und System
- 📖 Ein kompetenter Leser sein
Lesen und Leseförderung in der weiterführenden Schule
- 📖 Schüler im und durch Lesen stärken
Systematische Förderung der Lesekompetenz bei „Risikoschülern“ im Rahmen von Schulentwicklung
- 📖 Unterrichten und Lernen in der Schulbibliothek
Die Präsenzbibliothek als offener Fachraum während der Unterrichtszeit in alten und neuen Unterrichtskonzepten

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

PERSONALMELDUNGEN

Ausschreibung einer Stelle für qualifizierte Beratungslehrer der BesGr A13

Im Bereich der Staatlichen Schulämter Neu-Ulm/ Memmingen-Unterallgäu ist eine Stelle für qualifizierte Beratungslehrer in der BesGr A13 zu besetzen.

Die Aufgaben ergeben sich aus den Richtlinien für die schulpädagogische Beratung sowie aus einschlägigen Verlautbarungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf beide Schulamtsbezirke.

Der qualifizierte Beratungslehrer bleibt weiterhin einer Schule zugewiesen und erhält Anrechnung gemäß gültigem Schlüssel.

Bewerben können sich Kolleginnen und Kollegen, die

- a) die entsprechende Lehrbefähigung aufweisen,
- b) eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO im Fach Beratungslehrkraft sowie
- c) in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens ein Gesamturteil mit der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erreicht haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass, wie bei allen Funktionsstellen, Beförderungswartezeiten bestehen.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **25.06.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Den Bewerbungsgesuchen ist eine kurze Darstellung der bisherigen Beratungstätigkeit beizufügen.

Die Staatlichen Schulämter legen die Bewerbungen zusammen mit ihrer Stellungnahme der Regierung von Schwaben bis spätestens **09.07.2010** vor.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport – Grundschule in der Stadt Augsburg

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg ist eine Fachberaterstelle für Sport - Grundschule ab sofort neu zu besetzen. Um die Stelle können sich Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, sowie Fachlehrkräfte mit der Fächerverbindung Sport, bewerben. Schulleiter/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern/innen bestellt werden. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:
Zuständiges Schulamt des Bewerbers: **24. Juni 2010**
Regierung von Schwaben: **30. Juli 2010**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Ausschreibung einer Fachbetreuerstelle für den Unterricht bei
Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungshintergrund und für
interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen
im Landkreis Augsburg**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Augsburg ist ab sofort eine Fachbetreuerstelle für den o.g. Fachbereich zu besetzen. Der/Die Fachbetreuer/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden gemäß Ziffer III der KMBek vom 20. Februar 2001 (KMBI I S. 66) entsprechend den übertragenen Aufgaben und den dafür vom Staatsministerium erlassenen Regelungen.

Um die Fachbetreuerstelle können sich Lehrkräfte mit folgender fachlicher Voraussetzung bewerben:

- allgemein gute Qualifikation als Lehrkraft und Erfahrungen im Unterricht für Schüler mit Zuwanderungshintergrund, insbesondere in Vorkursen, Deutschförderklassen, Deutschförderkursen und Hausaufgabenangeboten in der Grundschule
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation und Vernetzung mit vorschulischen und außerschulischen Institutionen in der Stadt Augsburg
- Bereitschaft zur Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Tätigkeit in der Lehrerfortbildung
- Gute EDV- Kenntnisse
- Eine Zusatzausbildung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
- Bereitschaft zur Teilnahme an einschlägigen Fortbildungen

Vorlagetermin beim zuständigen Staatlichen Schulamt **24. Juni 2010**
Vorlagetermin bei der Regierung von Schwaben **30. Juni 2010**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Funktionsstellen an öffentlichen Volks- und Förderschulen - Ausschreibung -
--

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schül- er- zahl	Klas- sen- zahl	Planstelle	Besol- dungsstufe
---	--	-----------------------	-----------------------	------------	----------------------

Sonderschulkonrektorinnenstelle an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum

Edith-Stein-Schule SFZ Aichach	232	19	SoKR/ SoKRin	A 14+AZ
-----------------------------------	-----	----	-----------------	---------

Der Bewerber/ die Bewerberin muss über Unterrichtserfahrung in allen Förderstufen eines SFZ's und über eine mehrjährige Berufserfahrung auch im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst und in der Kooperation mit der Allgemeinen Schule und außerschulischen Partnern verfügen. Eine hohe Beratungskompetenz, Team- und Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in der Schulleitung zur innovativen Mitgestaltung des Schulentwicklungsprozesses und zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in der Kooperation mit der Allgemeinen Schule in einem Kompetenz- und Beratungszentrum werden vorausgesetzt.

Rektorinnenstellen an Grund- und Hauptschulen

im Landkreis Aichach- Friedberg	Volksschule Affing (GS)	236	11	R/Rin	A 13+AZ
---------------------------------------	-------------------------	-----	----	-------	---------

im Landkreis Dillingen	Volksschule Bächingen a.d. Brenz (GS)	101	5	R/Rin	A 13+AZ
---------------------------	--	-----	---	-------	---------

im Landkreis Neu-Ulm	Volksschule Holzheim (GS)	73	2	R/Rin	A 13+AZ
-------------------------	---------------------------	----	---	-------	---------

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.

in der Stadt Augsburg	Birkenau-Volksschule Augsburg- Lechhausen (GS)	327	15	R/Rin	A 13+AZ
--------------------------	---	-----	----	-------	---------

Konrektorinnenstellen an Grund- und Hauptschulen

im Landkreis Aichach- Friedberg	Volksschule Kissing (GS)	445	20	KR/KRin	A 13
---------------------------------------	--------------------------	-----	----	---------	------

im Landkreis Oberallgäu	Volksschule Altusried (GS+HS)	516	24	KR/KRin	A 13
----------------------------	-------------------------------	-----	----	---------	------

in der Stadt Augsburg	Hans-Adlhoch-Volksschule (GS+HS)	491	23	KR/KRin	A 13
--------------------------	-------------------------------------	-----	----	---------	------

Termine zur Vorlage der Bewerbungen: (Volksschulen)

Zuständiges Schulamt des Bewerbers	: 22. Juni 2010
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	24. Juni 2010
Regierung von Schwaben	: 28. Juni 2010

Termine zur Vorlage der Bewerbungen: (Förderschule)

Regierung von Schwaben

: **01. Juli 2010****Wichtige Hinweise:**

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 1. Juni 2009 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 08.06.2009 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.11323) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Hauptschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Hauptschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhaber/inne/n wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schüler-

- zahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine /ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
 12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2009 s.o.).
 13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159 – 160).

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Bestellung zur stellvertretenden Schulleiterin

Hartig Sandra, Lehrerin, Volksschule Mering, Amberieustraße (GS)

Verstorben

Margot Lehni, Förderlehrerin, Josef-Anton-Laucher-Volksschule Dillingen a.d. Donau (GS)

Maria Wolf, Lehrerin, Volksschule Deiningen (GS+HS)

Robert Wassermann, Fachlehrer, Volksschule Buchenberg (GS+HS)

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

NICHTAMTLICHER TEIL

Grundschullehrer/in an der Freien Schule Weißenfels



Die Freie Evangelische Schule Weißenfels,
staatlich anerkannte Grundschule,
sucht zum Schuljahr 2010/2011 (August 2010)

Grundschullehrer/in (1. und 2. Staatsexamen)

mit einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem Sie Ihr Christsein im Schulalltag verwirklichen können
- junges Kollegium mit familiärem Charakter
- eine feste Anstellung
- ein attraktives Gehalt, eine Leistungsprämie
- betriebliche Altersvorsorge nach zwei Jahren Zugehörigkeit
- Klassenfrequenz bis maximal 22
- Schule und Hort in enger Zusammenarbeit

Folgendes erwarten wir von Ihnen:

- fachliche Qualifikation
- Identifikation mit den Zielen der Schule
- bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen Anhang über Ihren geistlichen Werdegang bei
- nur Zusendung von ernst gemeinten und aussagefähigen Bewerbungen

Bei der Wohnungssuche und beim Umzug sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Evangelischer Schulverein Halle e.V.,
Herrn Joachim Rauscher
Friedensstraße 8 a, 06667 Burgwerben.
www.fesw.de, E-mail: info@fesw.de
Telefon: 01520/1904145

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Kooperation Kita – Grundschule
Fortbildungsveranstaltung**

25. September 2010

Volksschule Kempten-Nord
Lotterbergstr. 31
87439 Kempten

9:30 bis 9:45 Uhr
Begrüßung

9:45 bis 11:45 Uhr
Vorträge

Was Kindergarten und Schule voneinander wissen sollten

Wolfgang Löscher
Pädagoge, ehem. Lehrer im Erstunterricht,
ehem. Leiter der Kindergärten, Horte und
Tagesheime der Stadt München

Bildungspartnerschaft und Datenschutz beim Übergang in die Schule
(mit anschließender Fragerunde)

Eva Reichert-Garschhammer
Juristin, Abteilungsleiterin am Staatsinstitut
für Frühpädagogik

12.00 bis 13.00 Uhr
Mittagspause

13.00 bis 14.30 Uhr
Workshops

Workshop 1:

In jedem Kind steckt ein Genie – gemeinsam eine solide Basis bauen

Kindergarten und Schule sollten dazu beitragen, dass jedes Kind sein Potenzial entfalten kann. In diesem Workshop wird aufgezeigt, was wesentlich für eine optimale Entfaltung ist und wie Kindergarten und Schule diese Grundlagen ausbauen und ihre Bedeutung den Eltern vermitteln können.

Christina Buchner, Grundschulrektorin, Fortbildnerin, Autorin

Workshop 2:

Lern- und Lebensfreude wecken

Was fördert die Lern- und Lebensfreude eines Kindes, was hemmt sie? Was sollen Kinder im Kindergarten für sich selbst und für die Schule lernen? Wie hängen Bildungsprozesse mit der Haltung der Erziehenden zusammen? Diese und weitere Fragen beleuchtet der Workshop anhand von Beispielen aus der Praxis.

Maria Caiati, Fortbildnerin, Autorin, ehem. Kita-Leiterin und Erzieherin

Workshop 3:**Faszination Stille – Wie bringe ich meine Gruppe zur Ruhe?**

Dieser Workshop für ErzieherInnen und Lehrkräfte gewinnt in Zeiten zunehmender Unruhe und Lärms im Alltag mit Kindern wachsende Priorität. Der Referent stellt bewährte wie praktische Übungen mit dem Regenstab und dem Klangstab, Übungen zum Zuhören, zur Entspannung und Konzentration vor und zeigt Möglichkeiten auf, mit ihnen Ruhe und Stille in lärmende und laute Gruppen zu bringen und so den Arbeitsalltag deutlich zu entspannen.

Rüdiger Kohl, Lehrer, Autor, Sozialarbeiter

Workshop 4:**Rhythmisches Zeichnen - eine Möglichkeit zur Förderung der Schreibmotorik**

Die Schriften von Kindern verraten uns häufig ihre inneren Verkrampfungen und ihre Unsicherheiten im Bereich der Feinmotorik. Mit Musik und Rhythmus lassen sich Spannungen lösen und auf diese Weise die Schreibmotorik verbessern. Die im Workshop angebotenen Spiele und Übungen sind sowohl für Vor- als auch für Grundschulkindern geeignet.

Wolfgang Löscher, Pädagoge, Musiker

Sonderausstellung: „Expedition ins Erdreich“



Grußwort

des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle,
anlässlich der Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ des Augsburger
Puppentheatermuseums „Die Kiste“ 2010

Groß und Klein, Jung und Alt kennt und liebt sie: den kleinen König Kalle Wirsch, Monty Spinnerratz, den kleinen Maulwurf und all die anderen berühmten Helden der Augsburger Puppenkiste. Die Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ widmet sich nun speziell denen unter ihnen, die ihren Lebensraum unter der Erde haben. Aber das ist noch längst nicht alles: In einer Sonderschau können die großen und kleinen Besucher auch das „echte“ Leben unter der Erde erforschen. Und dank der Kooperation mit Universitäten, Museen und der Gesellschaft für Archäologie in Bayern können dabei spektakuläre Ausgrabungsfunde aus Bayern bestaunt werden. Die Ausstellung unterstützt damit in hervorragender Weise mein Ziel, die Geschichte und Kultur Bayerns einer breiteren Bevölkerung bekannt zu machen. Ich bin mir sicher: Wenn Monty Spinnerratz wüsste, welche Schätze in der bayerischen Erde zu finden sind – er würde seine Behausung in der New Yorker Kanalisation sofort verlassen und nach Augsburg, München oder Nürnberg übersiedeln!

Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung begrüße ich solche Ausstellungen ausdrücklich und habe deshalb gerne die Schirmherrschaft übernommen. Für Kinder und Jugendliche sind sie eine notwendige Ergänzung zum Unterricht in der Schule, für Erwachsene eine Einladung, sich lebenslang weiterzubilden. Und für uns alle bietet die „Expedition ins Erdreich“ vor allem auch eines: Spaß – beim Wiedersehen mit „alten Bekannten“ und beim Erkunden fremder Welten. Dafür, dass sie uns solche wertvollen Erfahrungen ermöglichen, danke ich allen, die an diesem gelungenen Projekt beteiligt sind, von Herzen!

München, im April 2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Spaenle', written in a cursive style.

Dr. Ludwig Spaenle

*Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus*

Information für Lehrer/innen

■ Sonderausstellung: „Expedition ins Erdreich“ für Schulklassen ■ Archäologie, Höhlenforschung und Puppenspiel

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Im Augsburger Puppenmuseum findet vom 05. Mai bis 14. November 2010 die Sonderausstellung "Expedition ins Erdreich" statt.

In einer Zeitreise durch die Epochen der Menschheit zeigt die Ausstellung zahlreiche wertvolle archäologische Ausgrabungsfunde - und gewährt außerdem einen Einblick in die verborgene Fantasiewelt der Marionetten. Der kleine König Kalle Wirsch, Monty Spinnerratz, der kleine Maulwurf & Co und 120 andere Marionetten laden in ihr unterirdisches Reich ein. Führungen für Schulklassen werden vergünstigt angeboten.

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V., der LMU München und unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, ist eine der außergewöhnlichsten Ausstellungen des Jahres entstanden: Auf einer Zeitreise unter die Erde werden in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. zahlreiche wertvolle archäologische Ausgrabungsfunde gezeigt: Die Schädelkalotte eines Neandertalers, Bronzezeitfunde, sowie Waffen und Alltagsgegenstände der Römer.

Darüber hinaus stellen Steinzeitkinder, Mammuts, Mumien, römische Legionäre und keltische Krieger eine umwerfend komische Verbindung zwischen der Marionettenwelt und der Wissenschaft her.

König Kalle Wirsch feiert außerdem seinen 40. Geburtstag. Im Eingangsbereich des Museums bevölkern daher Wirsche, Wolde, Gilche und Murke die Höhlenlandschaft aus der TV-Verfilmung.

Auch der kleine Maulwurf, die Kultfigur aus der Sendung mit Maus, hat sich auf den Weg in die Ausstellung begeben und hat Originalskizzen und Filmbeiträge mitgebracht.

Sonderführungen und vergünstigter Eintritt für Schulen

Das Museum bietet für Schulen zur Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ vergünstigte Führungen an. Von Dienstag bis Freitag können Schulen die Dauer- und Sonderausstellung zum ermäßigten Gruppenpreis von 2,40 € (pro Person) besuchen. Die Kosten für die Führung entfallen hierbei.

Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ und Dauerausstellung mit Jim Knopf, Lukas & Co. täglich (außer montags) von 10– 19 Uhr.

Voranmeldung erforderlich - Telefon: 0821 / 450 345- 0

Augsburger Puppentheatermuseum "die Kiste" – Das Augsburger Puppentheatermuseum
Spitalgasse 15, 86150 Augsburg

10. Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche

Die *Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg GmbH* in Verbindung mit der *Universität Würzburg* und der *Humboldt-Universität Berlin* und mit Unterstützung des *Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus* laden wiederum zu einem

Interdisziplinären Fortbildungskurs zur LESE-RECHTSCHREIBSCHWÄCHE (LRS 10) im Schuljahr 2009/2010 ein. Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, deren Schülerinnen und Schüler konkrete Probleme im Schriftspracherwerb haben, aber auch an alle PsychologInnen, TherapeutInnen, LogopädInnen, die sich mit der Problematik der LRS beschäftigen. Der Kurs will besonders die Fehleranalyse, die Fehlerinterpretation, der LRS vorbeugende und den Schriftspracherwerb begleitende Fördermaßnahmen in den Mittelpunkt stellen.

Die Johann Wilhelm Klein - Akademie arbeitet in dieser Fortbildung eng zusammen mit der Universität Würzburg und der Humboldt-Universität zu Berlin. Am Fortbildungskurs beteiligen sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem Legastheniebereich wie z. B. Frau U. Andresen, Prof. Ch. von Deuster, Prof. T. Grimm, Prof. K. B. Günther, Dr. P. Küspert, Prof. Schulte-Körne, Prof. A. Warnke, Frau C. Reuter-Liehr, Dr. W. Lenhard, Dr. J. Weber und viele mehr.

Der Fortbildungskurs ist/wird bei FIBS angemeldet.

Was ist das Ziel des Fortbildungskurses?

- Vermittlung von berufsrelevanten Kompetenzen im Umgang mit lese-rechtschreibschwachen Kindern, besonders hinsichtlich des Zusammenhangs von Lernschwierigkeiten und "unauffälligen Verhaltensauffälligkeiten"
- Anleitung zu teilnehmender Beobachtung
- Einübung in die Analyse von Verlesungen und Verschreibungen
- Vorstellung praktischer und zugleich theoretisch begründeter Verfahren zur Unterstützung des Schriftspracherwerbs
- Vermittlung von Beratungskompetenz im Umgang mit Eltern und anderen Angehörigen

Stundenverteilung (insg. 126 Std.)

- Blockveranstaltung 18 Stunden
- 8 Wochenenden zu 12 Stunden mit zus. 96 Stunden (jeweils freitags ganztätig und samstags bis Mittag)
- Abschlussveranstaltung (Block) mit Kolloquium 12 Stunden

Die Veranstaltungen finden in Würzburg in den Räumen der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstr. 7, Haus 7, 97076 Würzburg statt.

Verantwortliche Leiter der Fortbildung

- Prof. em. Dr. Andreas Möckel, (Universität Würzburg)
- Prof. Dr. Erwin Breitenbach (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Dr. Wolfgang Drave (Johann Wilhelm Klein-Akademie, Blindeninstitut Würzburg)
- Dr. Harald Ebert (Don-Bosco-Berufsschule Würzburg)
- Dr. Petra Küspert, Dipl.-Psych. (Würzburger Institut zur Lernförderung)

Teilnehmerzahl: 15 - 25 P. Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Eigenbeteiligung: 1550,- € pro Person. Die Teilnehmergebühr ist vor Beginn des Kurses zu bezahlen.

Anmeldung und Anfragen an

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg, Fon 0931.2092-2394, Fax 0931.2092-2390, Herr Stefan Hetzel, E-Mail: stefan.hetzel@jwk-akademie.de. Weitere Informationen auch unter www.jwk-akademie.de.

2. Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie)

Die *Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg* in Verbindung mit der *Universität Würzburg* und der *Humboldt-Universität Berlin* laden zu einem

2. Interdisziplinären Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie) (Dysk 11) im Schuljahr 2010/2011 ein.

Arithmetische Grundfähigkeiten wie das Mengenverständnis, die Verinnerlichung des Zahlbegriffs, die Beherrschung der Grundrechenarten sowie das Konzept des Dezimalsystems bilden die Grundlage für den Erwerb höherer mathematischer Kompetenzen. Störungen und Verzögerung des Erwerbs der grundlegenden Fähigkeiten beeinträchtigen deshalb die Schullaufbahn und engen die späteren beruflichen Aussichten ein. Im Gegensatz zu anderen Störungen schulischer Fertigkeiten wie der Legasthenie wurde der Dyskalkulie in der Vergangenheit geringere Aufmerksamkeit zuteil. Der Fortbildungskurs hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, ein umfassendes und fundiertes Wissen für die erfolgreiche Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Dyskalkulie zu vermitteln. Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, deren Schülerinnen und Schüler konkrete Probleme im Rechnen haben, aber auch an alle PsychologInnen, TherapeutInnen, LogopädiInnen, die sich mit der Problematik der Dyskalkulie beschäftigen.

Am Fortbildungskurs beteiligen sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem Dyskalkuliebereich wie z. B. Prof. Grube, Oldenburg, Prof. Lorenz, Heidelberg, Prof. v. Aster, Berlin, Prof. A. Warnke, Würzburg; Prof. Koch, Rostock, Prof. Breitenbach, Berlin und viele mehr.

Verantwortliche Leiter der Fortbildung

- Prof. Dr. Erwin Breitenbach (*Humboldt-Universität zu Berlin*)
- Dr. Wolfgang Drave (*Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg*)
- Dr. Harald Ebert (*Don-Bosco-Berufsschule, Würzburg*)
- Dr. Petra Küspert (*Würzburger Institut zur Lernförderung/Praxisteil*)
- Dr. Wolfgang Lenhard (*Universität Würzburg*)

Der Fortbildungskurs ist/wird bei FIBS angemeldet.

Stundenverteilung (insg. 126 Std.)

- Blockveranstaltung **18** Stunden
- 8 Wochenenden zu 12 Stunden mit zus. **96** Stunden (jeweils freitags ganztätig und samstags bis Mittag)
- Abschlussveranstaltung (Block) mit Kolloquium **12** Stunden

Die Veranstaltungen finden in Würzburg in den Räumen der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstr. 7, 97076 Würzburg statt.

Teilnehmerzahl: 15 - 25 P. Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Eigenbeteiligung: 1550,- € pro Person. Die Teilnehmergebühr ist vor Beginn des Kurses zu bezahlen.

Anmeldung und Anfragen an

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg, Fon 0931.2092-2394, Fax 0931.2092-2390, Herr Stefan Hetzel, E-Mail: stefan.hetzel@jwk-akademie.de. Weitere Informationen auch unter www.jwk-akademie.de.

Beginn des Kurses ist der **22.10.2010**. Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Großer Schulwettbewerb der BertelsmannStiftung

Großer Schulwettbewerb!

TREFFT EUERE STARS



Daniel Aminati

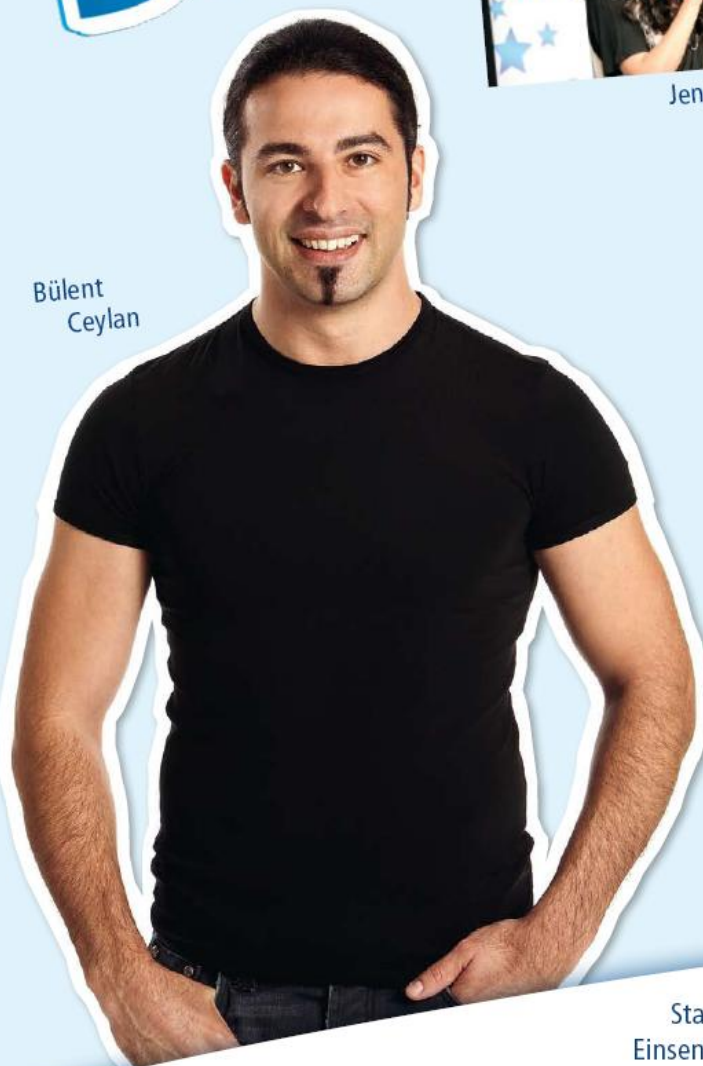


Susan Sideropoulos



Jennifer Kae

Bülent
Ceylan



| BertelsmannStiftung

ALLE KIDS SIND
VIPS

Gewinnt einen Tag mit eurem Star bei „Alle Kids sind VIPs“. Das Thema: Bessere Integration an eurer Schule. Jeder soll die gleichen Chancen haben, egal aus welchem Land seine Eltern kommen. Was könnt ihr tun?

Start des Wettbewerbs: 15. März 2010
Einsendeschluss der Beiträge: 1. Juli 2010

www.allekidssindvips.de

BUCHBESPRECHUNGEN

■ Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Heddersdorfer Str. 31a, 56584 Neuwied

Die Schulordnung der Volksschule

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Aktualisierungslieferung Nr. 98 Stand 01. April, Art. Nr. 66245098

Herausgegeben von Stefan Graf, Ministerialrat, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Ministerialdirigent a.D., Maximilian Pangerl, Ministerialrat, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Mit der 98. Aktualisierungslieferung wird die Darstellung der die Schule betreffenden Fragen des Medienrechts vervollständigt (Erläuterungen zu Art. 51 Abs. 5 BayEUG).

Sodann wird mit der Kommentierung des Art. 52 BayEUG (Bachweise des Leistungsstands) begonnen. Teil C wird um einige aktuelle Erlasse des Kultusministeriums zu neuen schulpolitischen Entwicklungen erweitert: „Fahrplan“ zur Gründung von Mittelschulen/Mittelschulverbänden (Kennzahl 30.26), Mustervertrag für Schulverbände Kennzahl 30.27), Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule (Kennzahl 30.51) sowie Modellversuch „Islamischer Unterricht (Kennzahl 31.20).

■ Verlag Handwerk und Technik GmbH, Lademannbogen 135, 22339 Hamburg

Medizinische Fachangestellte – Lernfelder

Behandlungsassistenz, Patientenbetreuung

von Dr. C. Feuchte, C. Krobath, Dr. A. Mayer, Dr. W. Stollmaier

Lektoratsberatung: H. Lier, 448, Seiten, mehrfarbig, Hardcover mit CD, 2010, ISBN 978-3-582-05820-1, € 31,80

Die Lernfeldorientierte Fachkunde zeichnet sich aus durch:

- den durchgängigen Bezug zur Praxis mit Praxistipps
- eine schülergerechte Sprache
- eine klare grafische Aufbereitung mit vielen Zeichnungen, Tabellen und Diagrammen sowie ein Netz von Querverweisen und viele zusätzliche Erläuterungen in der Randspalte
- umfangreiche Aufgabenteile, die untergliedert sind in Aufgaben „Zur Wiederholung“ und handlungsorientierte Aufgaben „Zur Vertiefung“
- ein Fallbeispiel, mit dem jedes Lernfeld abschließt und das bei Bedarf auch als Lernsituation für den Einstieg in den Unterricht dienen kann

Dem Werk ist der CD-Prüfungstrainer für Medizinische Fachangestellte beigelegt.

■ Verlag Handwerk und Technik GmbH, Lademannbogen 135, 22339 Hamburg

Zahnmedizinische Fachangestellte – Lernfelder

Behandlungsassistenz, Patientenbetreuung

von A. Conzelmann, S. Kurbjuhn, M. Propf, E. Soltau, S. Werwitzke

Lektoratsberatung: H. Lier, 368 Seiten, mehrfarbig, Hardcover mit CD, 2009, ISBN 978-3-582-05810-2, € 29,80

Diese nach Lernfeldern aufgebaute Fachkunde enthält die Lernfelder 1 bis 5, 7 und 8, 10 bis 13. Zur Ergänzung bietet unser Partnerverlag Holland + Josenhans eine Wirtschafts- und Betriebskunde an, die die Lernfelder 6 und 9 abdeckt (Bestell-Nr.: H+J 5896). Mehr Informationen unter www.holland-josenhans.de.

Der Titel zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Die Lerninhalte werden in schülergerechter Sprache erklärt und sind auf dem neuestens fachwissenschaftlichen Stand. Das Buch enthält Fotoserien, die komplexe Arbeiten anschaulich nachbilden und viele Zeichnungen, Tabellen und Diagramme sowie ein Netz von Querverweisen.

Dem Werk ist der Prüfungstrainer für Zahnmedizinische Fachangestellte (CD, Bestell-Nr.: H+J 5865) beigelegt. Dieses Paket bietet also auch die ideale Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.

■ Verlag J. Maiß GmbH, Herrnstraße 26, 80539 München

Bayerische Schulrechtssammlung (BaySchRS)
69. Ergänzungslieferung, Stand 01. Mai 2010-06-08

Diese Ergänzungslieferung mit 184 Seiten umfasst insbesondere folgende neue oder wesentlich geänderte Vorschriften:

- Volksschulordnung
- Vertretungsverordnung
- Erhebungen an Schulen
- Schülerfahrten
- Internationaler Schüleraustausch
- Ökonomische Verbraucherbildung
- Modellversuch „Islamischer Unterricht“
- Neue Regeln für Fotokopien
- Informationsveranstaltungen zum Übertritt
- Kooperationsmodelle Haupt-/Mittelschule – Berufsschule
- Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule
- Bayerisches Reisekostengesetz
- Einsatz von Grundschullehrkräften an weiterführenden Schulen

■ Verlag an der Ruhr

Genuss oder Sucht?

Aufgeklärter Umgang mit Alkohol und Zigaretten – Materialien für Jugendliche

von Dr. Almut Lippert, ISBN 978-3-8346-0663-1, € 19,50, Paperback, DIN A 4

Was sind Haschisch, Kokain und Ecstasy? Drogen natürlich, wird man als Antwort erhalten. Aber sind die Reaktionen von Jugendlichen bei der Frage nach Alkohol und Zigaretten genauso eindeutig? Sicherlich nicht, denn diese so genannten Volksdrogen werden meist unterschätzt und von der Gesellschaft eher als „harmlos“ eingestuft. Nur, wer verantwortungsvoll und bewusst mit diesen Alltagsdrogen umgeht, kann sich gegen Sucht schützen! Dieses Buch hilft, den Jugendlichen die nötige Sensibilität für die Problematik zu vermitteln – und das ganz ohne „erhobenen Zeigefinger“. Jugendgerecht und alltagsnah wird der Konsum der vermeintlichen Genussmittel beleuchtet und analysiert. Durch Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins lernen die Jugendlichen sich besser dem Gruppenzwang zu widersetzen. Eine gezielte Aufklärung rüttelt auf, macht rechtliche und gesundheitliche Konsequenzen sichtbar und regt zu einem risikoarmen Konsum an.

■ Verlag an der Ruhr**... und es war doch der Gärtner!**

Krimis und Kriminalistik im fächerübergreifenden Unterricht
ISBN 978-3-8346-0640-2, € 19,80, Paperback A4, Klasse 5-10

„Krimis im Unterricht? Cool!“ Durch Serien wie CSI, Monk oder Tatort, die allabendlich über unseren Bildschirm flimmern, ist für Jugendliche alles rund um das Thema Kriminalistik spannend oder einfach „cool“. Sie sind fasziniert von den oftmals unkonventionellen Aufklärungsmethoden der charismatischen Figuren. Auch wenn die Realität oft anders aussieht.

Im Thema „Krimi“ und „Kriminalistik“ stecken viele Anknüpfungspunkte für einen spannenden Unterricht in fast allen Fächern. Das Buch zeigt, wie es geht und klärt über Fiktion und Realität auf. Im Deutschunterricht kommen die Schüler den berühmtesten Verbrechen der Geschichte sowie den Kriminalfällen in Literatur, Film und Fernsehen auf die Schliche. In Psychologie überlegen sie, warum Menschen zu Verbrechern werden, oder diskutieren im Ethikunterricht, wann ein Mensch überhaupt schuldig ist. In Naturwissenschaften befassen sie sich damit, wie Fingerabdrücke gesichert werden, oder in Sozialwissenschaften, wie ein Gerichtsprozess funktioniert. Die Materialien können im jeweiligen Fachunterricht eingesetzt werden, oder im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes zum Thema „Krimi“. Alle Aufgaben sind nach Altersstufen differenziert und fordern die Jugendlichen aktiv zum Mitdenken auf.

■ Kohlhammer Verlag**Lernen mit ADS-Kindern**

von Armin Bohl / Claudia Oehler
Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten
Kohlhammer (8. aktualisierte Auflage 2010) ISBN: 978-3-17-021326-5

ADS-Kinder stellen aufgrund ihrer hohen Anzahl und ihrer zumeist ausgeprägten Symptomatik einen besonderen Prüfstein für unser Schulsystem dar. Die Autoren versuchen, von den spezifischen Konstellationen der ADS-Kinder ausgehend, gleichermaßen zielführende wie praktikable Lösungen zu finden, die auch den jeweiligen Einzelfällen gerecht wird. Der erste Teil liefert praktische Grundlagen und Basiswissen. Im zweiten Teil finden sich Lerntipps für ADS-Kinder und mögliche Hilfestellungen für die Eltern. Der dritte Teil geht auf die Grundlagenfächer Rechnen, Rechtschreibung, Lesen, die Lernfächer sowie das Fach Englisch ein und bietet konkrete Lernhilfen für das jeweilige Fach an.

■ Kohlhammer Verlag**Die vielen Gesichter von ADS**

von Helga Simchen
Begleit- und Folgeerkrankungen richtig erkennen und behandeln
Kohlhammer (2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007) ISBN: 978-3-17-019835-7

Das ADS als Persönlichkeitsvariante mit hoher Empfindlichkeit, großem Gerechtigkeitsgefühl, emotionaler Steuerungsschwäche, geringer Stresstoleranz und Defiziten in der Merk- und Denkfähigkeit bildet häufiger als bisher bekannt den Ausgangspunkt für schwer zu behandelnde psychische Erkrankungen im Jugend- und Erwachsenenalter. Durch die Betrachtung des Menschen als eine neurobiologische und psychosoziale Einheit in seiner Gesamtentwicklung können Frühzeichen einer sich anbahnenden psychischen Störung wesentlich zeitiger erkannt, bewertet und behandelt werden.